

DIE KLIMABILANZ EURES KONTINENTS

Die Länder des Kontinents unterscheiden sich erheblich in ihrer Klimabilanz. Markiert die genannten Länder mit einem Saugnapf und verbindet sie aufsteigend ihrer Emissionen mit dem Faden. Die Spur zeigt Euch den Weg in die Zukunft.

Asien, in dem die Ingenieurin Lien und der Fabrikarbeiter Kamal leben, ist der größte Kontinent der Welt und bedeckt fast ein Drittel der gesamten Landfläche. In Asien leben auch die meisten Menschen, insgesamt 4,536 Milliarden.

China ist durch seine rasante wirtschaftliche Entwicklung und die damit verbundene Energieerzeugung aus fossilen Energieträgern zum größten CO₂-Emittent der Welt geworden. Allerdings nicht pro Kopf. Da führt das erdölfördernde Katar mit 45,4 Tonnen, in dem der gesamte Energieverbrauch aus fossilen Energieträgern bestritten wird. Malaysia bringt es mit 8 Tonnen CO₂ auf einen höheren Pro-Kopf-Ausstoß als die 7,5 Tonnen in China. Woran liegt das? In Malaysia werden für die Anpflanzung von Palmöl-Palmen Moore trockengelegt und Regenwälder brandgerodet. Das hat die CO₂-Emissionen Malaysias in die Höhe schnellen lassen.

Im Gegensatz dazu steht die Volksrepublik Bangladesch mit einem Ausstoß von 0,5 Tonnen pro Kopf. Der geringe Ausstoß lässt sich in diesem Falle auf die schlechten Lebensverhältnisse zurückführen. So sind 26,5% der Menschen von Hunger und Mangelernährung betroffen. Auch in Indien betrifft das ein Drittel der Menschen. Zugleich verfügt das Land über eine hoch entwickelte IT-Industrie. Energie gewinnt Indien hauptsächlich aus Kohle. Die CO₂-Emissionen pro Kopf liegen deswegen bei 1,7 Tonnen pro Kopf und Jahr.

Vom klimaverträglichen Maß von 1 Tonne CO₂ pro Person und Jahr sind auch auf diesem Kontinent die meisten Staaten weit entfernt.